

**Produktname: HTR3A Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81929**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA, FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:100-1:500, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 55.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HTR3A
<b>Alternative Namen</b>	HTR3; 5HT3R; 5-HT-3; 5-HT3A; 5-HT3R
<b>Gen-ID</b>	3359.0
<b>SwissProt ID</b>	P46098
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HTR3A (AA: extra 24-157), exprimiert in E. coli.

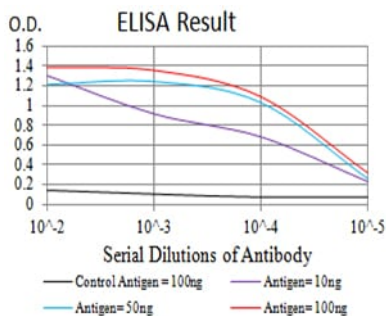
**Hintergrund**

Das Produkt dieses Gens gehört zur Familie der ligandengesteuerten Ionenkanalrezeptoren. Es kodiert die Untereinheit A des

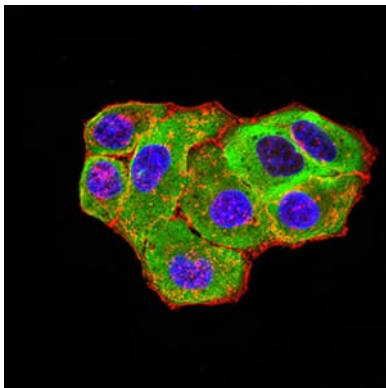
Typ-3-Rezeptors für 5-Hydroxytryptamin (Serotonin), ein biogenes Hormon, das als Neurotransmitter, Hormon und Mitogen wirkt. Dieser Rezeptor löst nach Aktivierung schnelle, depolarisierende Reaktionen in Neuronen aus. Offenbar ist die heteromere Kombination der Untereinheiten A und B notwendig, um die volle Funktionalität dieses Rezeptors zu gewährleisten, da jede Untereinheit allein zu Rezeptoren mit sehr geringer Leitfähigkeit und Antwortamplitude führt. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

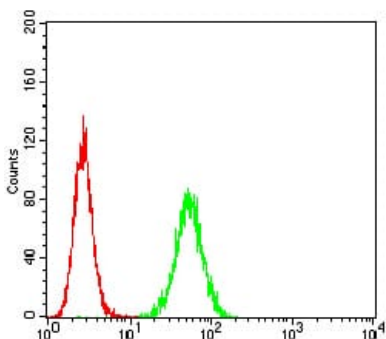
## Bilddaten



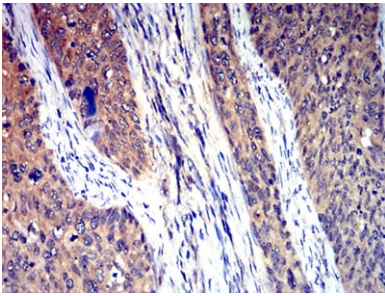
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper HTR3A (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit HTR3A-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des HTR3A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.